



Kreis Germersheim

HINTERGRUND

Das Wort Gottes zu den Heimwerkern bringen

WÖRTH: Erster Gottesdienst in einem Baumarkt – Am Freitagabend „Baustelle Leben“ im Foyer des Globus-Marktes

► Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirche kommen, dann muss man neue Wege finden, um das Wort Gottes zu ihnen zu bringen. Unter dem Motto „Baustelle Leben“ lädt der Wörther Gemeindefereferent Joachim Würth deshalb morgen Abend alle Interessierten in das Foyer des Globus-Baumarktes in Wörth ein – zu einem Gottesdienst der ganz besonderen Art.

Die Jugend hat noch eine Heimat in der Kirche, sagt Würth. Es gebe in dieser Altersklasse geradezu einen Boom bei Mitarbeiterschulungen, auch sonst sei die Resonanz „erstaunlich gut“. Auch ältere Menschen finden oft den Weg in ein Gotteshaus. Hingegen gelte es, die Menschen zwischen 25 und 50 Jahren zu erreichen, in dieser „intensiven Lebensphase“ stünden eher Karriere oder Familienplanung im Mittelpunkt. „Das sind genau die Leute, die zu meinem Arbeitsgebiet gehören.“

Seit zwei Jahren gibt es den gemeindepädagogischen Dienst im Dekanat Germersheim. Zusammen mit drei weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern könne er neue Wege gehen, sagt Würth. Es gehe darum, die Leute dort abzuholen, wo sie sind – und wenn es eben im Baumarkt ist. Gerade in diesem Umfeld fallen ihm viele Anknüpfungspunkte zur Bibel ein, schwärmt der passionierte Heimwerker. So sei Jesus von Beruf Zimmermann gewesen oder es gehe darum, ein solides Fundament für das eigene Leben zu finden. Auch seine Kollegen und Schirmherr Dekan Rainer Lamotte hätten sich sehr aufgeschlossen gezeigt.

„Es muss nicht nur die klassische Form des Gottesdienstes geben“, sagt Würth und verweist auf Biker-Gottesdienste in Hamburg. Auch Or-



Bibel und Baumarkt – für Gemeindefereferent Joachim Würth passt das durchaus zusammen. Deshalb organisiert er einen Aktionsgottesdienst im Foyer des Baumarktes, um die Hemmschwelle für alle die zu senken, die sich für das Thema zwar interessieren, aber nicht in die Kirche kommen. —FOTO: THURING

gelmusik oder typische Kirchenlieder seien schließlich nicht zwingend vorgeschrieben. Entsprechend spielt morgen die Rockband „Nora's back“. Auch der Zeitpunkt der Veranstaltung – Freitagabend, 20.15 Uhr – soll Interessierten entgegenkommen. „Ich kann Eltern verstehen, die sagen, wenn wir sonntags um 11 Uhr frühstücken, ist uns das wichtiger“, sagt der dreifache Vater. Zudem gebe es eine Hemmschwelle, kirchliche Gebäude zu betreten, auch Jesus habe auf den Straßen und Plätzen gepredigt. „Das Evangelium wird so in keiner Weise geschmäht“, betont Würth. Schließlich kom-

me es nicht auf den Ort an, sondern auf den Inhalt. „Man kann seine Kirche auch selbst einrichten“, sagt er – denn am Freitag müssen die Zuhörer ihre Sitzbänke im Foyer erst noch selbst aufstellen.

Auch bei Globus sei man für die Idee aufgeschlossen gewesen, habe sogar die Ankündigung im aktuellen Prospekt gedruckt, freut sich Würth. Die Aktion sei „ungewöhnlich“, aber er sei sehr gespannt, sagt Geschäftsführer Jürgen Klose gegenüber der RHEINPFALZ. Er verweist darauf, dass die Aktion erst nach Kassenschluss stattfindet – der Baumarkt stellt also vor-

allen den Rahmen zur Verfügung, ein Einkauf parallel zum Gebet ist nicht möglich. Alle, „die Interesse an Fragen des christlichen Glaubens haben“, sind morgen willkommen, sagt Würth. Denn die Kirche hätte auch heute noch viele Impulse zu bieten, zu Themen wie Gerechtigkeit oder Globalisierung. „Es gibt eine Form der Verkündigung, das ‚Vater unser‘ und den Segen, aber auch Mitmachaktionen“, kündigt der Gemeindefereferent an.

Bei entsprechender Resonanz sollen noch weitere Gottesdienste in diesem Rahmen folgen. Ideen hat Würth jedenfalls schon genug. Doch bei aller

Offenheit gibt es klare Grenzen: Einen Gottesdienst in einem Konsumtempel, der zum Beispiel mit Slogans wie „Geiz ist geil“ wirbt, wird es wohl so schnell nicht geben...

TERMIN

— Der Gottesdienst „Baustelle Leben“ im Globus Baumarkt in Wörth findet morgen um 20.15 Uhr statt. Ab 19.30 Uhr spielt „Nora's back“. Weitere Infos beim Gemeindepädagogischen Dienst, Telefon 07271 7672684, www.bibel-kueche.de. (Inc)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene

Ausgabe: Nr.153

Datum: Donnerstag, den 05. Juli 2007

Seite: Nr.22